

Pfarrbrief

der Pfarrei Illingen Heilige Dreifaltigkeit

mit den Pfarrbezirken

**St. Stephanus Illingen, St. Maria Magdalena Hüttigweiler,
St. Laurentius Hirzweiler/Welschbach**

vom 24.01. bis 01.03.2026

Beate Heinen



Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse steckenbleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.

Liebe Pfarrangehörige,

am 6. Januar 2026, am Fest „Erscheinung des Herrn“, hat Papst Leo XIV. die Heilige Pforte am Petersdom geschlossen und damit offiziell das Heilige Jahr 2025, das noch sein Vorgänger Franziskus eröffnet hatte, für beendet erklärt. Auffallend war, dass er anschließend in seiner Predigt kritische Anfragen an die Kirche gestellt und diese allen Gläubigen mit auf ihren Weg in das neue Jahr gegeben hat:

„... Gibt es Leben in unserer Kirche? Gibt es Raum für das, was entsteht? Lieben und verkünden wir einen Gott, der Menschen wieder auf den Weg zurückbringt?“

Vergleichbar kritisch äußerte er sich auch im Hinblick auf die heutige Gesellschaft. „Um uns herum versucht eine entstellte Wirtschaft, aus allem Profit zu schlagen. Wir sehen es: Der Markt macht sogar aus dem menschlichen Verlangen zu suchen, zu reisen, neu anzufangen ein Geschäft.“ Demgegenüber sei das Hochfest der Erscheinung des Herrn von „Großzügigkeit“ geprägt.

„Fragen wir uns: Hat uns das Heilige Jahr gelehrt, jener Art von Effizienz zu entfliehen, die alles auf ein Produkt und den Menschen auf einen Konsumenten reduziert? Werden wir nach diesem Jahr besser in der Lage sein, im Besucher einen Pilger, im Unbekannten einen Suchenden, im Fernen einen Nächsten, im Anderen einen Weggefährten zu erkennen? ... Unser Leben ist ein Weg. Das Evangelium verpflichtet die Kirche, diese Dynamik nicht zu fürchten, sondern sie zu schätzen und auf Gott auszurichten, der sie hervorbringt. Er ist ein Gott, der uns beunruhigen kann...“

„Das Heilige Jahr hat stattgefunden, um uns daran zu erinnern, dass es möglich ist, neu anzufangen, ja, dass wir sogar noch am Anfang stehen, dass der Herr unter uns wachsen will, dass er der Gott-mit-uns sein will. Ja, Gott stellt die bestehende Ordnung in Frage...“

„Ja, der Herr überrascht uns immer noch! Er lässt sich finden. Seine Wege sind nicht unsere Wege, und die Gewalttätigen können sie nicht beherrschen, noch können die Mächte der Welt sie blockieren ...“

Wenn wir unsere Kirchen nicht zu Denkmälern degradieren, wenn unsere Gemeinschaften Heimat sind, wenn wir gemeinsam den Verlockungen der Mächtigen widerstehen, dann werden wir die Generation der Morgenröte sein.“

(Quelle: <https://www.vaticannews.va>)

Liebe Mitchristen,

es sind aufrüttelnde und zugleich ermutigende Worte unseres Papstes. Nehmen wir sie uns als Einzelne wie auch als Gemeinschaft zu Herzen und versuchen wir, auch in dem vor uns liegenden Jahr mit all seinen Herausforderungen, eine hörende, betende, feiernde und einladende Kirche zu sein. Denn nur so werden und können wir als Glaubensgemeinschaft Zukunft haben.

Mit den besten Segenswünschen für das neue Jahr

Ihr Pastor



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Gottesdienstordnung

vom 24.01. bis 01.03.2026

D R I T T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

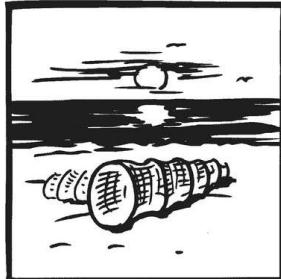
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

SA 24.01. CARITAS-KOLLEKTE

Hüttigweiler **9.30 Kindergottesdienst für die Kommunionkinder
(Gruppe 1)**

**10.30 Kindergottesdienst für die Kommunionkinder
(Gruppe 2)**

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse f. + Hubert Mailänder

SO 25.01. CARITAS-KOLLEKTE

Hüttigweiler **9.00 Hochamt für die Pfarrei**

Illingen **10.30 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis f. + Walburga Finkler u.
f. ++ Kordula Kleer, Ehel. Maria u. Anton Kleer, Anna Bick,
Peter Bick, Karl Josef Bick, Fam. Bollenhöfer, Inge u. Karl-
Heinz Kiehn u. Sohn Dieter**

MO 26.01.

Illingen **18.00 Radiogottesdienst (Kolpingjugend)**

Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe – entfällt!**

MI 28.01. **HL. THOMAS VON AQUIN**, Kirchenlehrer
Hüttigweiler **9.00** **Hl. Messe**

DO 29.01. **HL. VALERIUS**, Bischof von Trier
Illingen **19.00** **Hl. Messe**

V I E R T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

1. Februar 2026

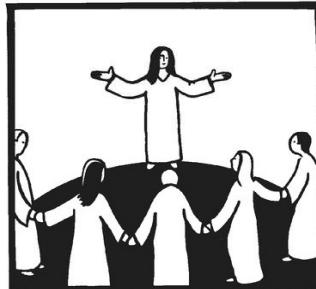
**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

SA 31.01.

Hirzw./Wb. **17.00** **Rosenkranzgebet**

17.30 **Vorabendmesse für die Pfarrei mit Kerzen-
segnung und Blasiussegen**

SO 01.02.

Hüttigweiler **9.00** **Hochamt f.+ Helga Andreolli**

Illingen **10.30** **Hochamt als 1. Jahrgedächtnis f. + Stefan Schmitt u.f.
+ Marion Rischard**

18.00 **Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen
(Bergkapelle)**
f. ++ Gertrud u. Karlheinz Hehl u. Tochter Sabine, Fredi Ihl,
Jan Feldhaus, Horst Martin, Salvatore Jacono, Vitina
Montana, Fina Micciché, Helmut Scheidt

MO 02.02. **DARSTELLUNG DES HERRN - LICHTMESS**
Illingen **10.30** **Hl. Messe (Seniorenwohnheim)**

19.00 **Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen
mit Teilnahme der Kommunionkinder**

MI 04.02. **HL. RABANUS MAURUS, Bischof von Mainz**
Hüttigweiler **9.00** **Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen**

DO 05.02. **HL. AGATHA, Märtyrin in Catania**
Illingen **19.00** **Hl. Messe**

F Ü N F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

8. Februar 2026

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zerstreut zu werden. «

SA 07.02.

Hüttigweiler **9.30** **Kindergottesdienst für die Kommunionkinder
(Gruppe 1)**

10.30 **Kindergottesdienst für die Kommunionkinder
(Gruppe 2)**

Hirzw./Wb. **17.00** **Rosenkranzgebet**

17.30 **Vorabendmesse als 1. Jahrgedächtnis f. ++ Marianne Schmidt, Waltraud Spaniol**

SO 08.02.

Hüttigweiler **9.00** **Hochamt**

Illingen **10.30** **Hochamt für die Pfarrei**

MO 09.02.

Hirzw./Wb. **19.00** **Hl. Messe – entfällt!**

MI 11.02. GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

DO 12.02.
Illingen **19.00 Hl. Messe**

S E C H S T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

15. Februar 2026

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
- Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

SA 14.02.
Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse f. ++ Pfr. Wenderoth, Sr. Veronika, Sr. Beata

SO 15.02.
Hüttigweiler **9.00 Hochamt für die Pfarrei**

Illingen **10.30 Hochamt als 30er Amt f. ++ Angela Khatchig, Ernestine Spang u.f. ++ Pfr. Arthur Quint, Fam. Bollenhöfer**

MO 16.02.
Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe – entfällt!**

A S C H E R M I T T W O C H

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. ◀◀

MI 18.02. ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag
Hüttigweiler 9.00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Illingen **19.00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes**
mit Teilnahme der Kommunionkinder

DO 19.02.

Illingen **19.00 Hl. Messe – entfällt!**



E R S T E R F A S T E N S O N N T A G

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. ◀◀

SA 21.02. KOLLEKTE FÜR DAS PRIESTERSEMINAR
Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

SO 22.02. KOLLEKTE FÜR DAS PRIESTERSEMINAR

Hüttigweiler **9.00 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis f. ++ Katharina Jochum,
Ottolie Veit, als 30er Amt f. + Marlise Schorr u.f. ++
Nadine Mangold, Norbert Schlicker**

Illingen **10.30 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis f. + Marianne Wagner
u.f. + Hubert Mailänder**

MO 23.02.

Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe – entfällt!**

MI 25.02. HL. WALBURGA, Äbtissin in Heidenheim in Franken

Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

DO 26.02.

Illingen **19.00 Hl. Messe mit Kreuzwegmeditation**

ZWEITER FASTENSONNTAG

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

SA 28.02.

Hüttigweiler **9.30 Kindergottesdienst für die Kommunionkinder
(Gruppe 1)**

**10.30 Kindergottesdienst für die Kommunionkinder
(Gruppe 2)**

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse als 30er Amt f. + Klaus Eckstein

SO 01.03.

Hüttigweiler **9.00 Hochamt**

Illingen **10.30 Hochamt für die Pfarrei**

18.00 Hl. Messe (Bergkapelle)

f. ++ Bruno u. Hedwig Förster, Gertrud u. Karlheinz Hehl u.
Tochter Sabine, Fam. Scheidt-Schweiger, Fam. Groß-Baum-
stark

Foto: Mauritius



Ein Aspekt der Fastenzeit

Das Teilen. Nicht nur der Verzicht, sondern gelebte Nächstenliebe, praktizierte Gerechtigkeit. Beim Propheten Jesaja sagt Gott über das Fasten: „Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: ... Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen, obdachlose Arme ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deiner Verwandtschaft nicht zu entziehen?“ (Jesaja 58)

Informationen Pfarrei Illingen Hl. Dreifaltigkeit

Getauft wurden

Jasper Lehmann

Lisa Spanó

Amelie Spanó

Verstorben sind

Helene Nieder geb. Hoffmann

Erwin Saar

Marlise Schorr geb. Bär

Aloys Heinz

Therese Bund geb. Schäfer

Christ Schmidt geb. Fink

Ernestine Spang geb. Fuchs

Angela Khatchig geb. Ishak

Klaus Eckstein

Krankenkommunion

Mittwoch, 28.01.2026 ab 9.30 Uhr

Dienstag, 24.02.2026 ab 9.30 Uhr

Sie suchen eine Räumlichkeit für Ihre Feier?

Das kath. Pfarrheim in Hirzweiler/Welschbach können Sie mit seinen beiden Sälen für große und kleine Feiern gerne mieten.

Feiern Sie Ihren Geburtstag, die Erstkommunion, Ihre Hochzeit oder einen sonstigen Anlass bei uns in gemütlicher Atmosphäre und zu fairen Preisen.

Anfragen richten Sie bitte an unseren Pfarrheimverwalter, Carsten Cartus, Telefon: 06825/9233071, Email: pfarrheim-st-laurentius@mail.de.



Dank an Familie Fourman

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken. Seit vielen Jahren beschenken Sie uns jedes Jahr mit einem wunderschönen Weihnachtsbaum für unsere Pfarrkirche in Illingen.

Ihre Großzügigkeit und Verbundenheit tragen dazu bei, dass unsere Kirche in der Weihnachtszeit in einem ganz besonderen Glanz erstrahlt. Der festliche Baum ist für

viele Menschen ein Zeichen der Freude, der Hoffnung und des Miteinanders und dafür sind wir Ihnen zutiefst dankbar.

Sternsinger waren unterwegs



Insgesamt 30 Kinder und 15 Erwachsene waren in Illingen für die Aktion Dreikönigssingen unterwegs. „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ hieß das Motto der diesjährigen Aktion.

Am Freitag, den 9. Januar, bereiteten sich die Kinder im Pfarrheim auf die Aktion vor. Sie schauten den Film zur Aktion, spielten ein Brettspiel mit Wissensfragen zum Thema, übten für den Gottesdienst, knüpften Freundschaftsbänder und probierten Essen aus Bangladesch.

Am Samstag besuchten zwei Sternsinger die Geschäfte in Illingen und konnten so 240 € für die Sternsingeraktion einsammeln.

Beim Neujahrsempfang in der Ellipse stellten acht Sternsinger die diesjährige Aktion vor und baten um Spenden. Von den Gästen wurden 1041 € gespendet.

Mit dem Aussendungsgottesdienst begann die Aktion am Sonntag. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst mit. Danach besuchten sie fünf der zehn Bezirke von Illingen und brachten den Segen zu den Häusern. In den anderen Bezirken teilten Erwachsene insgesamt 1000 Segenspäckchen aus. Zum Mittagessen servierte die Frauengemeinschaft Nudeln mit Hackfleisch- oder Tomatensoße. Der leckere Kinderpunsch half dabei, die Kinder schnell aufzuwärmen. Frisch gestärkt machten sie sich dann wieder auf den Weg. Die Kinder wurden an den Häusern freundlich angenommen und mit Süßigkeiten für ihren Einsatz belohnt. Ein Teil der Süßigkeiten wurde der Tafel gespendet.

Vielen Dank den Kindern, Betreuern, Köchinnen und Segensausteilern. Ihr Einsatz führte zum Gelingen der Aktion. Danke den Eltern, die ihre Kinder unterstützten und zum Mitmachen anregten. Wir sind stolz auf unsere 30 Jungen und Mädchen, die viel Engagement zeigten. Insgesamt konnten 6500€ an Spenden gesammelt werden.

Für alle, bei denen noch kein Segensaufkleber angekommen sein sollte: bis zum 25. Januar wird in der Bergkapelle Illingen eine Segensstation mit Segenspäckchen stehen.

Sternsingeraktion 2026

im Pfarrbezirk St. Laurentius Hirzweiler/Welschbach



Die diesjährige Sternsingeraktion stand unter dem Motto: Sternsingern gegen Kinderarbeit mit dem Beispielland Bangladesch. Wir führten die Aktion am 10. und 11.01.2026 durch.

Es waren fast 30 Kinder mit ihren Eltern und Betreuern in beiden Orten unterwegs. Das Ergebnis dieser Aktion werden wir zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen.

Vielen Dank den Kindern für ihr Mitmachen.

Ein Dank geht an alle Betreuer, Eltern und das Vorbereitungsteam.

Danke den Kindern, die den Gottesdienst aktiv mitgestalteten mit Kyrie-Sätzen, Fürbitten, Lesung, Gabenbereitung und dem Anspiel. Das war sehr ansprechend.

Besonderer Dank auch dem Küchenteam für das leckere Essen.

Danke an die Feuerwehr in Hirzweiler für die Möglichkeit der Nutzung des Gerätehauses für das gemeinsame Mittagessen.

Die Kinder waren auch bereit, von den erhaltenen Süßigkeiten der Tafel in Illingen, der Wohngruppe Auenland, sowie der Behindertenwohngruppe einiges abzugeben. Die Freude dort war groß.

Danke auch allen Spendern für ihre Zuwendungen und den freundlichen Empfang an den Haustüren.

Für das Vorbereitungsteam

Gertrud Licht



KFG Aktuell

Wir wünschen allen Frauen mit ihren Familien und Lieben ein gesegnetes, gesundes Jahr 2026.

- Am 6. März 2026 wollen wir den Weltgebetstag, die weltweit größte ökumenische Frauenbewegung, zusammen in unserer Großpfarrei feiern.

Das Themenland ist in diesem Jahr **Nigeria**.

Damit wir diesen Tag feierlich begehen können, laden wir alle Interessierten, jeweils dienstags um 17.00 Uhr ins **katholische Pfarrheim Hirzweiler / Welschbach** ein, um die Lieder einzubüben.

- Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg statt.
Die KFG Illingen plant, zu diesem Fest der Gemeinschaft und des Glaubens zu fahren. Wir beabsichtigen, von Freitag, dem 15. Mai bis Sonntag, dem 17. Mai 2026, teilzunehmen.

Wer Interesse daran hat, dieses Glaubensfest mit uns zu feiern, melde sich bitte bis **6. Februar 2026** bei den folgenden Frauen an, damit wir entscheiden können, mit welchem Verkehrsmittel wir fahren.

Lisel Gräber 46227

Elisabeth Bohlen 48040

Gerne nehmen wir auch Nichtmitglieder mit.
Ihr Vorstand

Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrangehörige,

nach den Wahlen zum neuen Pfarrgemeinderat, die am 8. und 9. November 2025 stattgefunden haben, hat sich dieses Gremium am 10. Dezember 2025 konstituiert.

Nach der Wahl des Vorstandes setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Frau Dr. Sandra Labouvie

Stellv. Vorsitzender: Herr Willibald Keßler

Beisitzerin und Protokollantin: Frau Beate Sons

Amtliches Mitglied im Vorstand: Pfr. Dietmar Bell

Weitere Mitglieder sind:

Frau Marlene Geib

Frau Ute Jost

Frau Andrea Kaup

Herr Moritz Kube

Frau Irene Lauer

Frau Gertrud Licht

Als Delegierte unserer Pfarrei in den Rat des Pastoralen Raumes Neunkirchen wurde Frau Dr. Sandra Labouvie gewählt. Ihr Stellvertreter ist Herr Moritz Kube.

Eine erste wichtige Aufgabe des neuen Pfarrgemeinderates ist es, die Wahl des Verwaltungsrates vorzubereiten und durchzuführen.

In seiner Sitzung am 10. Dezember 2025 hat der Pfarrgemeinderat einen Wahlausschuss gebildet, dem folgende Personen angehören:

Vorsitzende: Frau Dr. Sandra Labouvie

Stellv. Vorsitzender: Herr Willibald Keßler

Frau Andrea Kaup

Informationen zur Wahl des Verwaltungsrates

Bekanntmachung des Rechts zur Abgabe von Wahlvorschlägen und Festsetzung des Termins bis zu dem Wahlvorschläge eingegangen sein müssen.

Der Wahlausschuss weist gemäß §3 der Ordnung für die Wahl der Verwaltungsräte der Kirchengemeinden im Bistum Trier vom 01. Dezember 1978 (KA 1978 Nr. 272) i. d. Fassung vom 24. August 2021 (KA 2021 Nr. 162), in der Fassung vom 04. Dezember 2025 (KA 2026 Nr.2) hiermit mehr als vier Wochen vor der **Wahl zum Verwaltungsrat** der Kirchengemeinde Illingen Heilige Dreifaltigkeit, die am Montag, dem **09.03.2026**, stattfindet, auf die Möglichkeit zur Abgabe von Wahlvorschlägen hin und setzt als Termin, bis zu dem **Wahlvorschläge** eingegangen sein müssen, **Sonntag, den 15. Februar 2026**, fest.

Für den Wahlausschuss

Dr. Sandra Labouvie, Vorsitzende

Informationen zur Amtszeit (§ 7 KVVG)

Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren scheidet die Hälfte aus. Die Reihenfolge wird das erste Mal durch das Los bestimmt. Das Ausscheiden erfolgt mit dem Eintritt der Nachfolger. Für die ausscheidenden Mitglieder wählt der Pfarrgemeinderat neue Mitglieder. Ausgeschiedene Personen können sich wieder zur Wahl stellen. Die Zahl der neu zu wählenden Mitglieder beträgt für unsere Pfarrei: 4.

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat

Wer kann Wahlvorschläge einreichen?

Jede zum Pfarrgemeinderat wahlberechtigte Person kann einen Wahlvorschlag machen (vgl. § 4 Abs. 1 Ordnung für die Wahl der Verwaltungsräte der Kirchengemeinde im Bistum Trier).

Bis wann können Wahlvorschläge eingereicht werden?

Wahlvorschläge können eingereicht werden bis

15. Februar 2026

Wer kann gewählt werden?

Wählbar ist jeder Katholik, der nach staatlichem Recht volljährig ist.

Von der Wählbarkeit ist derjenige ausgeschlossen,

- a) für den wegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in den §§ 1896 Abs. 4 und 1905 BGB bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- b) der der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit oder des Stimmrechtes verlustig ist;
- c) der wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche oder aufgrund strafgerichtlicher Entscheidung in einer Anstalt untergebracht ist;
- d) der durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchenmitgliedern zustehenden Rechten ausgeschlossen ist;
- e) der nach den Bestimmungen des staatlichen Rechtes aus der Kirche ausgetreten ist.

Nicht wählbar sind die in einem Dienstverhältnis zur Kirchengemeinde stehenden Personen sowie diejenigen im Dienst des Bistums stehenden Personen, die in der Kirchengemeinde tätig sind oder unmittelbar mit den Aufgaben der kirchlichen Aufsicht über die Kirchengemeinde befasst sind. Nicht wählbar sind auch die in einem Dienstverhältnis zum Kirchengemeindeverband, dem die Kirchengemeinde angeschlossen ist, stehende Personen. Diese Regelungen gelten nicht für Aushilfskräfte, die weniger als drei Monate im Jahr beschäftigt sind. Eine Person kann zur Vermeidung von Doppelmandaten innerhalb eines Pastoralen Raums nur zum Mitglied eines Verwaltungsrates gewählt werden.

Wer ist wahlberechtigt?

Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgt durch den Pfarrgemeinderat.

Wie mache ich einen Wahlvorschlag?

- Der Wahlvorschlag darf nicht mehr Kandidaten enthalten, als Mitglieder für den Verwaltungsrat zu wählen sind.

- Im Wahlvorschlag müssen Name, Geburtsdatum, Adresse (Wohnung) und Beruf der Kandidatin bzw. des Kandidaten aufgeführt sein.
- Ein Wahlvorschlag ist nur gültig, wenn er das schriftliche Einverständnis der Annahme der Wahl der in ihm aufgeführten Kandidaten enthält.
- Der Kandidatenvorschlag muss mit dem Datum, der Unterschrift und der vollen Anschrift der Person versehen sein, die ihn einreicht.
- Der Kandidatenvorschlag ist in einem verschlossenen Umschlag dem Wahlausschuss bis zu dem oben genannten Termin zuzuleiten.

Datenschutzrechtliche Informationen für die Kandidatinnen und Kandidaten

Erteilen Sie uns Ihre Einwilligung zur Kandidatur bitten wir Sie, sofern noch nicht erfolgt, von den umfassenden datenschutzrechtlichen Informationen nach § 14 ff. KDG auf Seite 3 und 4 dieses Formularblocks oder auf dem Formularsatz „Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche“ Kenntnis zu nehmen.

Der Formularsatz „Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche“ liegt im Pfarrbüro vor oder ist zu finden unter:

<https://www.bistum-trier.de/unser-bistum/service/kirchlicher-datenschutz/materialien-und-mustervordrucke/>

Ihr Wahlausschuss - Kontaktadresse für

- **Ihre Anfragen**
- **den Vordruck für die Kandidatenvorschläge**
- **die Abgabemöglichkeit für Ihre Kandidatenvorschläge**

Kath. Pfarramt Illingen Heilige Dreifaltigkeit

Zu Händen:

**Wahlausschuss für die Wahl zum Verwaltungsrat in der
Kirchengemeinde Illingen Heilige Dreifaltigkeit
Kirchenstr. 18, 66557 Illingen**

NACHRUF

Die Pfarrgemeinde Illingen Heilige Dreifaltigkeit
trauert um

Herrn Ludwig Sahner,
der am 8. Dezember 2025
im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Mit Herrn Ludwig Sahner hat unsere Pfarrgemeinde und insbesondere der Pfarrbezirk Hirzweiler/Welschbach einen Menschen verloren, der, solange es seine Gesundheit zuließ, viel Zeit und Kraft in das Wohl der ehemals selbstständigen Pfarrgemeinde St. Laurentius investiert hat.

Weil sein gelebter christlicher Glaube selbstverständlicher Teil seines Lebens war, gehörte er viele Jahre dem Verwaltungsrat an und nahm dort vielfältige Aufgaben wahr. Auch bei kirchlichen Festen erwies er sich als zuverlässiger Helfer. Mit viel Herzblut, guten Ideen und Gottvertrauen hat er das kirchliche Leben in Hirzweiler/Welschbach aktiv mitgestaltet und sich stets als treuer Arbeiter im Weinberg des Herrn erwiesen.

In großer Dankbarkeit für seinen unermüdlichen Einsatz und in guter Erinnerung bleiben wir mit Ludwig Sahner auch über seinen Tod verbunden und gedenken seiner im Gebet.

Für die Pfarrgemeinde

Dietmar Bell
Pfarrer

Dr. Sandra Labouvie
Vorsitzende des PGR

NACHRUF

Die Pfarrgemeinde Illingen Heilige Dreifaltigkeit
trauert um

Frau Marliese Schorr,
die am 13. Dezember 2025
im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Mit Frau Marliese Schorr verliert unsere Pfarrgemeinde und insbesondere der Pfarrbezirk Hüttigweiler eine geschätzte Pfarrangehörige.

Viele Jahrzehnte hat sich die Verstorbene mit großem Engagement und auf vielfältige Weise für die Belange und das Wohl unserer Pfarrei und des Pfarrbezirks Hüttigweiler eingesetzt. So gehörte sie dem Verwaltungsrat Hüttigweiler und dem Kirchengemeindeverband Illingen an und übernahm in beiden Gremien bis zu ihrem Ausscheiden das Amt der Schriftführerin, das sie stets sehr gewissenhaft und zuverlässig ausübte. Zudem war sie lange Jahre Vorsitzende der Kath. Frauengemeinschaft Hüttigweiler, stand als Vorbeterin für den Sterberosenkranz zur Verfügung, war Mitglied im Kirchbauförderverein und half darüber hinaus, wo sie gebraucht wurde.

In großer Dankbarkeit für ihren Einsatz und in guter Erinnerung bleiben wir mit Marliese Schorr auch über ihren Tod verbunden und gedenken ihrer im Gebet.

Für die Pfarrgemeinde
Dietmar Bell
Pfarrer

Dr. Sandra Labouvie
Vorsitzende des PGR

NACHRUF

Die Pfarrgemeinde Illingen Heilige Dreifaltigkeit
trauert um
ihre langjährige Küsterin

Frau Ernestine Spang,
die am 31. Dezember 2025
im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Dem Pfarrbezirk Illingen war Frau Ernestine Spang in besonderer Weise verbunden, zunächst als Reinigungskraft und dann 26 Jahre als Küsterin der Pfarrkirche St. Stephanus.

Mit großer Verantwortung und Zuverlässigkeit hat sie ihre Aufgaben als Küsterin wahrgenommen und mit dafür Sorge getragen, dass Gottesdienste gefeiert und die Sakramente in der Pfarrkirche gespendet werden konnten. Auch für die Messdiener war sie eine wichtige Ansprechpartnerin und hatte stets ein offenes Ohr für deren Anliegen.

Erst als es ihr aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr möglich war, musste sie ihre Küstertätigkeit im Februar 2023 aufgeben.

In großer Dankbarkeit und in guter Erinnerung bleiben wir mit Ernestine Spang auch über ihren Tod verbunden und gedenken ihrer im Gebet. Unser Mitgefühl gilt ihrem Sohn und ihren Angehörigen.

Für die Pfarrgemeinde

Dietmar Bell
Pfarrer

Dr. Sandra Labouvie
Vorsitzende des PGR

HERZLICHE EINLADUNG

zum

Glaubensgesprächskreis

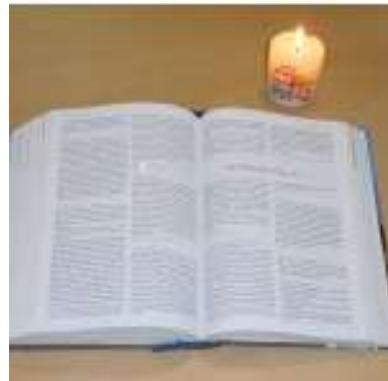


Foto: privat

Thema:

**„Ruft ein Fasten aus ...“
(1 Kön 21,9)**

-

Zur Bedeutung des christlichen Fastens

Wann: Mittwoch, 25. Februar 2026, 19.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus Illingen

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Frau Dr. Labouvie und Pfr. Dietmar Bell

KINDERTAGESSTÄTEN DER Pfarrei

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Kath. Kindertageseinrichtung St. Stephan

Leitung: Petra Alsfasser

Kirchenstr. 6-8

66557 ILLINGEN

Tel: 92060

st.stephan-illingen@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Kinderhaus St. Maria Magdalena

Leitung: Nicole Schmidt

Dr. Maxein-Str. 4

66557 HÜTTIGWEILER

Tel: 2745

maria-magdalena-huettigweiler@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Kath. Kindergarten St. Josef

Leitung: Sandra Schmidt

In der Au

66557 HIRZWEILER-WELSCHBACH

Tel: 410447

st.josef-hirzweiler@kita-saar.de



PASTORALER RAUM NEUNKIRCHEN

Kirchenstr. 26, 66589 Merchweiler

06825/4030650

neunkirchen@bistum-trier.de

HAB MUT, STEH AUF!

700 Veranstaltungen, die Mut und Hoffnung machen:
Demokratieworkshops, Podiumsdiskussionen auf Augenhöhe, lebendige und außergewöhnliche Gottesdienste, mitreißende Konzerte. Komm zum Katholikentag – denn Sitzenbleiben ist keine Option!

13.–17. Mai 2026

katholikentag.de



Katholikentag | Würzburg



ZdK

ILLINGEN

E-Mail Pfarrbüro Illingen: pfarrbuero-illingen@bistum-trier.de
Homepage: www.pg-illingen.de
Kirchenstr. 18, Illingen, 06825 2690

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro Illingen ist

- **vom 26.bis 30. Januar 2026,**
- **vom 9. bis 13. Februar 2026**

geschlossen.

Pastor Bell Tel.: 941307

Die Pfarrbüros in Hüttigweiler und Hirzweiler/Welschbach sind geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER PFARRBRIEF:

Dienstag, 17. Februar 2026

John Blankers



Jesus ändert nicht die Gebote Gottes. Zeit seines Lebens verlässt er nicht den Boden der Thora, der Gebote und der Gesetze Gottes. Er ist ein leidenschaftlicher Lehrer der Thora, der – und das erleben wir in der Bergpredigt – in Vollmacht die größere Gerechtigkeit

und Liebe der Weisungen Gottes aufspürt und bekräftigt. Er ändert Gottes Gebote nicht, sondern Jesus bringt sie neu zum Leuchten, lässt sie in all ihrer Farbigkeit erstrahlen, zeigt ihre Lebendigkeit und Relevanz für alle Facetten des Lebens – bis heute.